

# Improvisieren will geübt sein

Seit 2007 betreibt Carles Peris den Schlosshof in Altikon. Das ehemalige Restaurant hat sich seither zum Geheimtipp der regionalen Musikszene entwickelt.

**Altikon:** Mit dem Einzug des Berufsmusikers Carles Peris in den Schlosshof Altikon vor sieben Jahren startete sein neues Grossprojekt: Gemeinsam mit Besitzer Chip Huggenberg will er die grosse Scheune zu einem kulturellen Treffpunkt der Region etablieren. «Ich trage zu unserem Teil der Abmachung bei, indem ich immer ein vielfältiges Konzertprogramm zusammenstelle», so Peris, der im Schlosshof wohnt. Dieses Versprechen hat er auch in diesem Jahr gehalten. Bis Juni haben Fans von Jazz, Blues und improvisierter Musik noch zehnmal die Chance, in den Genuss von selten gehörten Perlen zu kommen (siehe Kasten). Dazu deckt Carles Peris immer ein leckeres selbst gemachtes Buffet auf – kulinarisch kommt also ebenfalls niemand zu kurz.

## Uraufführungen garantiert

Neben dem festen Programm, das allen Interessierten offensteht, leitet Carles Peris in den alten Gemäuern des Schlosshofs regelmässig musikalische Workshops zum Thema Improvisation. Seit dem Start im Jahr 2009 sind die speziellen Kurse des Flötisten und Saxophonisten beliebt: «Über schwächelnde Nachfrage kann ich mich nicht beklagen. Im Moment sind es 13 Teilnehmer.» Er bezeichnet seine Gruppe als Improvisationsorchester, das nicht nach Noten, sondern nach Handzeichen des Dirigenten spielt. Das heisst, die Musiker üben keine konkreten Stücke ein, sondern trainieren die improvisierte Zusammenarbeit auf der Live-Bühne – jeder Song ist also ein Unikat und jedes Konzert eine Uraufführung. «Unsere Vorgehensweise ist völlig atypisch, aber dafür umso interessanter», sagt Carles Peris. Im Workshop sind alle Instrumente willkommen, was zusätzlich für Spannung sorgt. Die Kurse dauern jeweils so lange wie ein Schuljahr, geprobt wird an einem Samstag im Monat. «Der



Die fantastische Akustik des Schlosshofs Altikon wissen viele zu schätzen – die Band «Sebass» profitierte auch schon von der speziellen Atmosphäre. Bild: pd.

Höhepunkt für uns ist jeweils das Abschlusskonzert im Schlosshof», erzählt der Musiklehrer. Hinzu kommen Engagements auswärts: im Dimensione in Winterthur, in einigen Kirchen der Umgebung und in verschiedenen Lokalen in Zürich.

„Wenig Lokale haben so eine fantastische Akustik.“

Carles Peris  
Berufsmusiker



Der Schlosshof brilliert mit einer ausgeprägten Akustik. «Ich besuche als Zuhörer selbst viele Konzerte und ich muss immer wieder feststellen, dass es fast keine Lokale mit einer vergleichbar fantastischen Akustik gibt», sagt Carles

Peris voller Bewunderung für die alte Scheune. Viel Holz und Stein sowie die immense Höhe des Raums stellen eine perfekte Mischung dar. Schon einige Male nahmen Musiker aus der Region ihre CD in Altikon auf. Die Ausrüstung dafür müssen sie allerdings selbst mitnehmen. Der Schlosshof steht nebenher privaten Anlässen offen, sofern am gewünschten Datum nicht gerade ein kultureller Anlass stattfindet. Familienfeste, Hochzeiten, Seminare, Kongresse – der Raum mit romantisch urbigem Ambiente und bis zu 80 Sitzplätzen passt zu vielen Anlässen, meint Carles Peris: «Bis jetzt ist der Raum etwa zehnmal im Jahr an Private vermietet. Meistens sind es allerdings Geburtstagspartys.»

## Hohes Niveau im Inland

Seit Anfang Jahr steht auf dem Schlosshof-Programm eine neue Konstante. Carles Peris lädt zusammen mit Bas-

sist Beat Gisler ein bis zwei befreundete Musiker ein, mit denen sie auf der Büh-

„Es ist eine grosse Ehre, dass sie eines ihrer Konzerte im Schlosshof geben.“

Carles Peris, Berufsmusiker

ne improvisieren. «Wir proben vorher nicht. Dafür muss man sich gut kennen, denn es gibt auch hier keine Noten», so der Organisator. Vor dem sogenannten «Schlosshof Musik Kollektiv» sprechen die Profis kurz ab, in welche Richtung es gehen soll, und schon wird losgespielt. Bereits zweimal durften sie dafür vom Publikum viel Applaus ernten. Ein weiteres Highlight sind bis Juni die beiden internationalen Anlässe von Armen Donelian aus Armenien und von Evgeny Lebedev aus Russland. «Es ist eine grosse Ehre, dass beide eines ihrer wenigen Schweizer Konzerte im Schlosshof geben», so Carles Peris. Normalerweise schätzt er aber die inländische Musik besonders: «Es gibt viel gute Musik in der Schweiz. Wir haben hier ein sehr hohes Musikerniveau.»

Ramona Pfund

## Anlässe im Schlosshof

### Die nächsten Anlässe im Schlosshof in Altikon:

- 14.2:** Schlosshof Musik Kollektiv
- 20.2:** Piano Trio Jazz aus NYC, Armen Donelian Swiss Trio
- 28.2:** Frauengedichte interpretiert und vertont
- 7.3:** Schlosshof Musik Kollektiv
- 14.3:** World Jazz aus Moskau, Evgeny Lebedev am Piano
- 21.3:** Folklore imaginaire
- 28.3:** Schlosshof Musik Kollektiv
- 18.4:** Schlosshof Musik Kollektiv
- 9.5:** Roofer Jazz
- 13.6:** Improvisations Orchester Open Mind Memory Testers

Weitere Informationen:  
[www.schlosshof.ch](http://www.schlosshof.ch)